

DIE PFARREI



Kirchliches Informationsblatt

Pfarrei St. Maria-St. Vicelin Neumünster
mit Bordesholm, Flintbek, Nortorf und Umland

Nr. 2/2015 – 21. März bis 17. Mai 2015



Christus ist auferstanden!

Ostergruß 2015!

Liebe Mitchristen, liebe Freunde unserer Gemeinden!

40 Tage lang bereiten wir uns auf das Osterfest vor, so lange dauert die österliche Vorbereitungszeit, die Fastenzeit. In der Karwoche nach Palmsonntag werden wir durch die Feier der Kar-Liturgie in die dunklen Stunden des Herrn mit hineingenommen.

Am Gründonnerstag hält Jesus Christus mit seinen Jüngern das Letzte Abendmahl. Mit der Fußwaschung zeigt er uns, worauf es letztlich im Leben ankommt, nämlich auf den Liebesdienst am Nächsten: Liebt einander!

Karfreitag werden wir dann ganz still. Man hat den Eindruck, dass die Welt für einen kurzen Augenblick den Atem anhält. Jesus stirbt für uns am Kreuz.

Und dann kommt die Osternacht. Die Kirche entfaltet in einer prachtvollen und herrlichen Liturgie, die im feierlichen Hallelujagesang ihren Durchbruch erreicht, das Wunder der Auferstehung unseres Herrn. So ist es bei uns in der Kirche, wo wir zu Hause sind.

Als kleiner Junge und Messdiener erlebte ich besonders intensiv dieses heilige Liturgiespiel. Damals folgte ganz früh nach der Auferstehungsfeier eine Prozession um die Kirche, wo das feiernde Volk voller

Freude Auferstehungslieder sang. Nach der Prozession kehrten wir wieder zurück in die Kirche. Hier war alles österlich hergerichtet. Das Grab Jesu war verschlossen. In der Mitte des Altares stand ganz allein die Figur des auferstandenen Christus, wie auf dem Titelbild zu sehen. Für mich als Kind war diese Figur das Zeichen, dass Christus



Auferstehung Christi, unbekannter Meister um 1498. Beuroner Kunstverlag

nun auferstanden ist und lebt. Das Auferstehungsamt wurde gefeiert. Mit dem österlichen Segen traten wir dann den Heimweg an. Zu Hause angekommen, wartete das Osterfrühstück mit den gesegneten Speisen auf uns. Nun nahm die ganze Familie Platz am Tisch und hielt das Frühstücksmahl. Es war einfach wunderschön! Alle unterhielten sich voller Freude und nahmen das Frühstück mit strahlenden Gesichtern ein, glücklich und erleichtert darüber, dass die Fastenzeit vorbei war.

Der auferstandene Herr mit der Siegesfahne in der Hand ist im Laufe der Jahre für mich immer mehr zum Zeichen und Symbol der Osterfreude und der Befreiung von den Fesseln des Todes geworden. An diesem Christusbild wurde mir sichtbar, dass Jesus den Tod wirklich besiegt hat. Die dunklen Mächte können ihm nichts mehr anhaben. Er ist der Herr der ganzen Schöpfung. So habe ich mir selbst eine holzgeschnitzte Figur des Auferstandenen aus Südtirol geholt, die

Es grüßen Peter Wohs, Pfarrer, mit den Mitgliedern des Pastoralteams:
Alexander Görke, Kaplan · Beate Hökendorf, Pfarrsekretärin · Martina Jarck, Pastoralreferentin
Katharina Kock, Katechetin · Elisabeth Pott, Krankenhauselsorgerin
Thorsten Tauch, Gemeindefereferent · Julia Weldemann, Gemeindefereferentin

mich immer an den triumphierenden Christus erinnert, den Sieger über den Tod.

Mit dem auferstandenen Herrn kann ich nun vollen Mutes meinen Weg durchs Leben gehen – bis hin zu meinem Gott. Er hat mich befreit aus der Angst um mich selbst. Die Osternachterfahrung, ja das gesamte Osterfest sagt mir: Es gibt ein Leben nach dem Tod. Ich brauche keine Angst mehr zu haben, denn Jesus lebt. Ich werde mit ihm eines Tages nach meinem Tod weiter leben. In diesem Glauben feststehend und mit der Hoffnung und Liebe des Auferstandenen beschenkt, wünsche ich mit dem gesamten Pastoralteam Ihnen und Ihren Familienangehörigen eine gnadenvolle Vorbereitungszeit auf das Osterfest und die Erfahrung einer befreienden Osterfreude am Fest der Auferstehung. Gott segne Sie alle!

Ihr Peter Wohs, Pfarrer

■ Osterkerzen

Nach alter Tradition wird Frau Köper auch in diesem Jahr Osterkerzen verkaufen und zwar an Palmsonntag, Gründonnerstag und am Karfreitag in der Pfarrkirche St. Maria-St. Vicelin.

■ Gläubig gemeinsam für Gott!

Volksinitiative für Gottesbezug in schleswig-holsteinischer Landesverfassung gestartet

Protestanten und Katholiken, Muslime und Juden, sie alle ziehen bei diesem Vorhaben an einem Strang: Am Montag ist in Kiel der Startschuss für eine Volksinitiative gefallen, deren Ziel es ist, doch noch einen Gottesbezug in der schleswig-holsteinischen Landesverfassung zu verankern.

Im Landtag zu Kiel hatte die Debatte Ende Oktober ihr vorläufiges Ende gefunden. Nur wenige Räume vom Plenarsaal entfernt wurde sie nun mit einer Presse-

konferenz zum Auftakt der Kampagne »Für Gott in Schleswig-Holstein« erneut angestoßen: Gehört in die Präambel der Landesverfassung nicht eine Formulierung wie »in Verantwortung vor Gott und den Menschen« unbedingt hinein? Wenn sich mindestens 20.000 Unterzeichner finden, dann müssen sich die Abgeordneten nach Artikel 48 der Landesverfassung erneut mit dieser Frage auseinandersetzen. Darüberhinaus wollen die Initiatoren eine breite gesellschaftliche Debatte über das Thema Gott und Gesellschaft darüber anstoßen, welche Bedeutung Gott und das Engagement gläubiger Menschen auch für diejenigen haben, die nicht gläubig sind.

Alle Deutschen, die 18 Jahre alt sind, seit mindestens drei Monaten in Schleswig-Holstein ihren Hauptwohnsitz haben und nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind, dürfen unterschreiben

Wenn auch Sie meinen, dass der Gesetzgeber in Schleswig-Holstein Gott nicht außen vor lassen sollte, dann unterschreiben sie für den Gottesbezug in unserer Landesverfassung. Dazu haben Sie vor und nach den Gottesdiensten in unseren Kirchen die Möglichkeit. Alle weiteren Informationen finden Sie unter

www.gottesbezug.de



■ »glauben. leben«

Die Oster-Ausgabe unseres Glaubens-Magazins soll an alle katholischen Haushalte unserer Pfarrei verteilt werden. Wer sich daran beteiligen kann und möchte, möge sich bitte melden im:

Pfarrbüro, Telefon 04321 42589



Gottesdienstordnung vom 21. März bis 17. Mai 2015

Regelmäßige Wortgottesdienste		
Di	nach der Heiligen Messe: Treffen der Gebetsgruppe »Barmherzige Liebe«, Emmaus-Kapelle	VIC
Do	08.25 Rosenkranzgebet	BOR
Sa 21.03.	10.00 Taufe des Kindes Leonie Bukowski	VIC
5. Fastensonntag – Misereorsonntag (<i>Jer 31,31-34 / Hebr 5,7-9 / Joh 12,20-33</i>) <i>Kollekte für das Hilfswerk Misereor</i>		
Sa 21.03.	17.00 Sonntag-Vorabend-Messe – mit Kelchkommunion (†† Erwin und Marianne Vierth)	VIC
	18.00 Sonntag-Vorabend-Messe – mit Kelchkommunion	FLI
So 22.03.	09.00 Hochamt – mit Kelchkommunion	NOR
	10.45 Hochamt – mit Kelchkommunion anschließend Misereor-Fastenessen	BOR
	11.30 Hochamt – mit Kelchkommunion	VIC
	13.30 Hochamt in kroatischer Sprache	VIC
	14.00 Beichtgelegenheit in polnischer Sprache	VIC
	14.30 Exerzitien für Kinder	VIC
	15.00 Hochamt in polnischer Sprache mit Exerzitien	VIC
	18.00 Bußandacht mit anschließender Beichtgelegenheit	VIC
Di 24.03.	keine Heilige Messe	VIC
	09.00 Heilige Messe (Lebende und Verstorbene Familie Kock/Väth)	NOR
	18.00 Heilige Messe mit Erzbischof Dr. Stefan Heße	VIC
Hochfest Verkündigung des Herrn		
Mi 25.03.	09.00 Hochamt	VIC
	17.30 Hochamt	FLI
	18.00 Beichtgelegenheit in polnischer Sprache	VIC
	18.30 Kreuzweg in polnischer Sprache	VIC
	19.00 Heilige Messe in polnischer Sprache mit Exerzitien	VIC
	20.00 Exerzitien für Jugendliche in polnischer Sprache	VIC
Do 26.03.	09.00 Heilige Messe	BOR
	18.00 Kreuzwegandacht	NOR
	19.00 Heilige Messe	VIC
Fr 27.03.	09.00 Heilige Messe	VIC
	10.15 Kreuzwegandacht der Kita-Kinder	VIC
	17.00 Passionsandacht, Evangelische Kirche	FLI

Palmsonntag mit Palmweihe und Prozession (*Jes 50,4-7 / Phil 2,6-11 / Passion Mk 15,1-39*) *Kollekte für die pastoralen/sozialen Dienste im Hl. Land*

Sa 28.03.	14.30	Heilige Messe mit Krankensalbung, mit Kirchenchor (anschließend Kaffeetafel im Eduard-Müller-Haus)	VIC
	17.00	Sonntag-Vorabend-Messe	VIC
	18.00	Sonntag-Vorabend-Messe	FLI
	18.30	Beichtgelegenheit in polnischer Sprache	VIC
	19.00	Sonntag-Vorabend-Messe mit Exerzitien in polnischer Sprache	VIC
So 29.03.	09.00	Hochamt (†† Emma Kunz und Familie)	NOR
	09.30	Palmstockbasteln	BOR
	10.45	Hochamt, parallel Kleine Kinderkirche	BOR
	11.30	Hochamt, parallel Kinderkirche	VIC
Mo 30.03.	10.30	Missa Chrismatis, St. Marien-Dom	HH
Di 31.03.	09.00	Heilige Messe	VIC
		keine Heilige Messe	NOR
Mi 01.04.	17.30	Heilige Messe	FLI

**Die drei österlichen Tage
vom Leiden, vom Tod und von der Auferstehung des Herrn**

Gründonnerstag – Feier vom letzten Abendmahl (*Ex 12,1-14 / 1Kor 11,23-26 / Joh 13,1-15*) *Kollekte für die Gartenpflege in der Pfarrei*

Do 02.04.	09.00	Laudes	VIC
	16.00	Schülergottesdienst	VIC
	18.15 bis 18.45	Beichtgelegenheit	VIC
	19.00	Abendmahlsfeier mit Fußwaschung, Anbetung und Agape	NOR
	19.00	Abendmahlsfeier mit Fußwaschung und Anbetung mit polnischer Gemeinde	VIC

Karfreitag – Liturgie vom Leiden und Sterben Jesu (*Jes 52,13-53,12 / Hebr 4,14-16; 5,7-9 / Joh 18,1-19,42*) *Kollekte für die Kinder- und Jugendarbeit in der Pfarrei*

Fr 03.04.	09.00	Laudes	VIC
	10.30	Kreuzweg für Familien	BOR
	10.30	Kreuzweg für Kinder	VIC
	13.30	Kreuzweg für Jugendliche, junge Leute und Erwachsene	VIC
	15.00	Feier vom Leiden und Sterben Jesu mit Kirchenchor	VIC
	15.00	Feier vom Leiden und Sterben Jesu mit Schola	FLI

*Sie sind eingeladen, Blumen mitzubringen und sie am Kreuz
zur Kreuzverehrung niederzulegen.*

Karsamstag – Tag der Grabesruhe des Herrn

Sa 04.04.	09.00	Laudes	VIC
	12.00	Wort-Gottes-Feier mit Speisensegnung	VIC

Hochfest der Auferstehung des Herrn – Die Feier der Osternacht (*Jes 31,31-34 / Hebr 5,7-9 / Joh 12,20-33*) *Kollekte für den freiwilligen Gemeindebeitrag*

Sa 04.04.	22.00	Feier der Auferstehung Christi mit der Taufe von Herrn Tonna Naga Chinmai Manikanta und Frau Nithya Priya Chinmai	VIC
	22.00	Feier der Auferstehung Christi	BOR

Ostersonntag (*Apg 10,34a.37-41 / 1 Kor 5,6b-8 / Joh 20,1-9*)
Kollekte für den freiwilligen Gemeindebeitrag

So 05.04.	09.00	Festhochamt (Lebende und Verstorbene Familie Kock/Väth)	NOR
	11.00	Festhochamt	FLI
	11.30	Festhochamt mit Kirchenchor und Taufe des Kindes Maximilien Weidle, parallel Kinderkirche	VIC
	15.00	Festhochamt in polnischer Sprache	VIC
	20.30	Weg von der Pfarrkirche zum ökumenischen Osterfeuer auf dem Großflecken	VIC

Ostermontag (*Apg 2,14.22-33 / 1 Kor 15,1-8.11 / Lk 24,13-35*)
Kollekte für die Kinder- und Jugendarbeit

Mo 06.04.	10.45	Hochamt, anschließend Osterbrunch	BOR
	11.30	Hochamt (†† Familien Barz und Dukart) anschließend Taufe des Kindes Mathilda Carolin Willrodt	VIC
	15.00	Hochamt in polnischer Sprache	VIC
Di 07.04.	09.00	Heilige Messe	VIC
	keine	Heilige Messe	NOR
Mi 08.04.	17.30	Heilige Messe	FLI
Do 09.04.	09.00	Heilige Messe	BOR
	19.00	Heilige Messe († Franziska Polle)	VIC
Fr 10.04.	09.00	Heilige Messe	VIC
Sa 11.04.		Taufe des Kindes Hailey Madison Lapsien	NOR
		Taufe des Kindes Maria Blenn	VIC

2. Sonntag der Osterzeit – Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit
(*Apg 4,32-35 / 1 Joh 5,1-6 / Joh 20,19-31*) *Kollekte für die Erstkommunionkatechese*

Sa 11.04.	17.00	Sonntag-Vorabend-Messe (Lebende und Verstorbene der Frauengemeinschaft)	VIC
	18.00	Sonntag-Vorabend-Messe	FLI
So 12.04.	09.00	Hochamt	NOR
	10.45	Hochamt	BOR
	11.30	Hochamt	VIC
	13.30	Hochamt in kroatischer Sprache	VIC
	15.00	Hochamt in polnischer Sprache	VIC
Di 14.04.	09.00	Heilige Messe	VIC
	09.00	Heilige Messe	NOR

Mi 15.04.	09.00 Heilige Messe, anschließend Frühstück im EMH	VIC
	17.30 Heilige Messe	FLI
Do 16.04.	09.00 Heilige Messe	BOR
	19.00 Heilige Messe	VIC
Fr 17.04.	09.00 Heilige Messe	VIC
	10.15 Auferstehungs-Ostergottesdienst der Kita-Kinder	VIC
3. Sonntag der Osterzeit (Apg 3,12a.13-19 / 1 Joh 2,1-5 / Lk 24,35-48) <i>Kollekte für die Seniorenarbeit</i>		
Sa 18.04.	17.00 Sonntag-Vorabend-Messe	VIC
	18.00 Sonntag-Vorabend-Messe	FLI
So 19.04.	09.00 Hochamt	NOR
	10.45 Hochamt († Schwester Radegunde)	BOR
	11.30 Hochamt, parallel Kinderkirche	VIC
	15.00 Wanderschaft des Bildes »Barmherzigkeit Gottes« – Festliche Einführung	VIC
	15.30 Hochamt in polnischer Sprache, Beichte	VIC
	16.30 Anbetung der Barmherzigkeit Gottes	VIC
Heiliger Bruder Konrad – Patronatsfest St. Konrad Nortorf		
Di 21.04.	keine Heilige Messe	VIC
	09.00 Heilige Messe, anschließend Mitbringfrühstück	NOR
	18.30 Rosenkranzgebet deutsch-polnisch	VIC
	19.00 Heilige Messe aus Anlass der Wanderschaft des Bildes »Barmherzigkeit Gottes« deutsch-polnisch, anschließend Anbetung	VIC
Mi 22.04.	17.30 Heilige Messe	FLI
Do 23.04.	09.00 Heilige Messe	BOR
	19.00 Heilige Messe	VIC
Fr 24.04.	09.00 Heilige Messe	VIC
Sa 25.04.	10.30 Dankmesse zur Goldenen Hochzeit der Eheleute Johannes und Roswita Elsler	VIC
	12.00 Taufe des Kindes Chicano Meikel Rembarczyk	VIC
4. Sonntag der Osterzeit – Heiliger Markus Evangelist (Apg 4,8-12 / 1 Joh 3,1-2 / Joh 10,11-18) <i>Kollekte für den freiwilligen Gemeindebeitrag</i>		
Sa 25.04.	17.00 Familiengottesdienst (†† Familien Brückner und Wischnewski)	VIC
	18.00 Sonntag-Vorabend-Messe	FLI
	18.00 Andacht Via Lucis – Lichtweg in polnischer Sprache	VIC
	19.00 Heilige Messe in polnischer Sprache – Beichte	VIC
	20.00 Andacht: »Jesus, ich vertraue auf Dich« in polnischer Sprache	VIC
So 26.04.	08.30 Hochamt in der Pfarrkirche (Hochamt 11.30 fällt aus)	VIC
	09.00 Hochamt (Lebende und Verstorbene Familie Dost)	NOR
	10.00 Ökumen. Gottesdienst zum Stadtjubiläum – Ev.-luth. Vicelin-Kirche	
	10.45 Hochamt (†† Hedwig Alshuth)	BOR

So 26.04.	13.30	Hochamt in kroatischer Sprache	VIC
	17.30	Oratorium über die Lübecker Märtyrer Requiem »Ans Licht«	VIC
Di 28.04.	09.00	Heilige Messe	VIC
	09.00	Heilige Messe	NOR
Heilige Katharina von Siena, Mitpatronin Europas			
Mi 29.04.	17.30	Heilige Messe	FLI
Do 30.04.	09.00	Heilige Messe	BOR
	19.00	Heilige Messe	VIC
Heiliger Josef der Arbeiter			
Fr 01.05.	09.00	Heilige Messe	VIC
Heiliger Athanasius, Bischof und Kirchenlehrer			
Sa 02.05.	10.00	Taufe des Kindes Finja Marie Schröder	VIC
	11.00	Taufe des Kindes Mila Sophie Buchholz	VIC
5. Sonntag der Osterzeit – Eucharistischer Gebetstag St. Maria-St. Vicelin <i>(Apg 9,26-31 / 1 Joh 3,18-24 / Joh 15,1-8) Kollekte für Förderung geistlicher Berufe</i>			
Sa 02.05.	17.00	Sonntag-Vorabend-Messe – Kolpinggedenkmesse (†† Maria und Werner Petrus)	VIC
	18.00	Sonntag-Vorabend-Messe	FLI
So 03.05.	09.00	Hochamt	NOR
	10.45	Familiengottesdienst	BOR
	11.30	Hochamt (†† Familie Globisch), anschließend Kirchensuppe	VIC
	15.00	Hochamt in polnischer Sprache	VIC
	18.00	Eucharistische Anbetung	VIC
	19.00	Taizé-Gebet	BOR
Di 05.05.	09.00	Heilige Messe	VIC
	09.00	Heilige Messe	NOR
Mi 06.05.	17.30	Heilige Messe	FLI
Do 07.05.	09.00	Heilige Messe	BOR
	18.00	Maiandacht	NOR
	19.00	Heilige Messe	VIC
Fr 08.05.	09.00	Heilige Messe	VIC
	16.30	Abfahrt zur Jugendvesper im Kloster Nütschau	EMH
Sa 09.05.	10.30	Erstbeichte in polnischer Sprache	VIC
6. Sonntag der Osterzeit <i>(Apg 10,25-26.34.44-48 / 1. Joh 4,7-10 / Joh 15,9-17)</i> <i>Kollekte für Mütter in Not, besonders für Schwangere und deren Familien im Erzbistum</i>			
Sa 09.05.	17.00	Familiengottesdienst (†† Erika und Dirk Rügamer)	VIC
	18.00	Sonntag-Vorabend-Messe	FLI
So 10.05.	09.00	Hochamt († Margot Zittwitz) mit Rosenverkauf	NOR
	09.00	Erstkommunion in polnischer Sprache	VIC
	10.45	Hochamt, parallel Kleine Kinderkirche	BOR
	11.30	Hochamt (†† Martha Freitag-Elias und Joachim Elias)	VIC
	13.30	Hochamt in kroatischer Sprache	VIC
Di 12.05.	09.00	Heilige Messe	VIC

Di 12.05.	09.00 Heilige Messe	NOR
	18.00 Maiandacht aller Frauen der Pfarrei – anschließend Büfett	NOR
Unsere liebe Frau von Fatima		
Mi 13.05.	18.00 Vorabend-Messe zu Christi Himmelfahrt	FLI
Christi Himmelfahrt (Apg 1,1-11 / Eph 1,17-23 / Mk 16,15-20) Kollekte für Kinder- und Jugendarbeit in der Pfarrei		
Do 14.05.	09.00 Festhochamt (†† Brigitte Krause und Familie)	NOR
	10.45 Festhochamt	BOR
	11.30 Festhochamt, parallel Kinderkirche	VIC
	15.00 Festhochamt in polnischer Sprache	VIC
Fr 15.05.	09.00 Heilige Messe	VIC
Sa 16.05.	15.00 Trauung der Brautleute Margarete Rybarkiewicz und Steffen Mader	NMS
7. Sonntag der Osterzeit (Apg 1,15-26 / 1 Joh 4,11-16 / Joh 17,6a.11b-19) Kollekte für den Gemeindebrief		
Sa 16.05.	17.00 Sonntag-Vorabend-Messe	VIC
	18.00 Sonntag-Vorabend-Messe	FLI
So 17.05.	09.00 Hochamt	NOR
	10.45 Hochamt	BOR
	11.30 Hochamt, parallel Kinderkirche	VIC
	15.00 Hochamt in polnischer Sprache	VIC

■ Beichtgelegenheit ...

... in der Regel samstags vor der Abendmesse von 16.00 bis 16.45 Uhr in der Pfarrkirche St. Maria-St. Vicelin oder nach Absprache mit einem der Geistlichen. Beichtgelegenheit in polnischer Sprache: eine halbe Stunde vor der Heiligen Messe in polnischer Sprache.



Die Kollekten- ergebnisse

24./25.01. Kinder/Jugend	522,21 €
31.01./02.02. FGB*	668,93 €
07./08.02. Ansgarwerk	573,90 €
14./15.02. Caritative Fachverb.	657,96 €
21./22.02. Gemeindebrief	529,50 €
28.02./01.03. FGB*	805,25 €
07./08.03. Diaspora-Miva	476,09 €

* Immer am 1. Wochenende des Monats wird für den Freiwilligen Gemeindebeitrag (FGB) gesammelt.

*Gott segne Gabe und Geber!
Herzlichen Dank und »Vergelt's Gott«!*

■ Krankensalbung

Am Samstag, dem 28. März 2015, laden wir um 14.30 Uhr, zur Eucharistiefeier mit Krankensalbung in die Pfarrkirche St. Maria-St. Vicelin, Neumünster ein.

Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle alten und kranken Gemeindemitglieder zur gemeinsamen Begegnung bei Kaffee und Kuchen ins Eduard-Müller-Haus eingeladen. Bringen Sie dazu gern ihre Angehörigen, Nachbarn oder Freunde mit.

Wenn Sie selbst oder ihre Angehörigen den Fahrdienst nicht organisieren können, melden Sie sich bitte im:

Pfarrbüro, Telefon 04321 42589



Treffen und Termine

Regelmäßige wöchentliche Treffen (außerhalb der Ferienzeiten)			
Di	10.00	Seniorenbegegnungsstätte – Kochgruppe	CAR
	14.30	Seniorenclub (auch in den Ferien)	EMH
	19.30	Volkstanzkreis	FLI
Mi	09.00	Frauen-Gymnastik	FLI
	16.00	Kirchenspatzen – nicht am 1. April und 13. Mai 2015	EMH
	19.30	Probe des Kirchenchors	EMH
	19.30	Mittwochsfrauen – Treffen einmal monatlich genaue Termine bitte erfragen unter gudrun@fricke.sh	EMH
Do	20.00	Probe der Schola »Mon Dieu«	EMH
Termine und Treffen vom 21. März bis 13. Mai 2015			
Sa 21.03.	09.00	Friedhofsaktion	BOR
	10.00	Sweet and Fair	EMH
Di 24.03.	09.30	Marktfrühstück	CAR
	19.00	Kurs Kirchenführer	VIC
Mi 25.03.	16.30	Samenkörner	EMH
	20.00	KJM – Kreuzwegandacht und Gespräch mit Pfarrer Wohs	EMH
Fr 27.03.	14.00	Bingo in den Aktiv-Wochen	EMH
Sa 28.03.	10.30	Ministrantenkurs	PFH
	12.30	Erstkommunion-Vorbereitung	CAR
Di 31.03.	19.00	Kurs Kirchenführer	VIC
Mi 01.04.	14.30	Frauenkreis Heiligkreuz	EMH
Di 07.04.	15.30	Kolping – Spielenachmittag	EMH
Mi 08.04.	15.00	Seniorenachmittag	FLI
Di 14.04.	15.00	Seniorenachmittag	BOR
	15.00	Seniorenbegegnungsstätte – Gesprächskreis: »Erlebte Geschichte, erzählte Geschichte«, Stadtgeschichte Neumünsters	CAR
Do 16.04.	15.30	Monatstreffen der Senioren	EMH
Fr 17.04.	10.00	Sweet and Fair	EMH
Sa 18.04.	10.00	Sweet and Fair	EMH
Mo 20.04.	15.30	Kolping – »Die Geschichte der holsteiner Backstube«	EMH
Di 21.04.	09.30	Marktfrühstück	CAR
	19.30	Muslimen und Christen im Gespräch, Versöhnungskirche Gartenstadt: »Islam und Christentum im Dialog« mit Horst Georg Pöhlmann und Mehdi Razvi	NMS
Mi 22.04.	16.30	Samenkörner	EMH
	20.00	KJM – Thema noch nicht bekannt	EMH

Do 23.04.	15.30	Ökumenische Senioren »Jüdisches Leben in Schleswig-Holstein«, Bernd Gaertner von der Viktoria Ladyshenski Gesellschaft für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit Kiel	FLI
Fr 24.04.	10.00	Dekanatsfrauentag für alle Frauen im Kloster Nütschau, Flyer liegen in den Kirchen aus, siehe auch Seite 14	EMH
	14.00	Bingo in den Aktiv-Wochen	EMH
Sa 25.04.	10.30	Ministrantenkurs	PFH
	12.30	Erstkommunion-Vorbereitung	EMH
Mo 27.04.	17.00	Sozialausschuss	EMH
Mi 29.04.	19.30	Gemeinsamer Ausschuss Pastoraler Raum	EMH
Sa 02.05.		Kolping – Gedenkfeier und Generalversammlung im Anschluss an die Vorabend-Messe	EMH
Mo 04.05.	19.30	Ortspastoralausschuss	NOR
Di 05.05.	09.30	Marktfrühstück	CAR
	15.00	Seniorenbegegnungsstätte – Gesprächskreis: »Erlebte Geschichte, erzählte Geschichte«, Stadtgeschichte Neumünsters	CAR
Mi 06.05.	15.00	Frauenkreis Heiligkreuz	EMH
Sa 09.05.	10.30	Ministrantenkurs	EMH
	12.30	Erstkommunion-Vorbereitung	EMH
Di 12.05.	14.30	Seniorenachmittag	BOR
	18.00	Maiandacht aller Frauen der Pfarrei, anschließend Büfett	NOR
Mi 13.05.	09.00	Wandern mit Bibel und Rucksack Plön und Trammer See	VIC
	15.00	Seniorenachmittag	FLI
	16.30	Samenkörner	EMH



Lebensstationen: Feiern des Glaubens

■ Taufen

Durch den Empfang des Sakramentes der Taufe wurde in die Gemeinschaft unseres Glaubens aufgenommen:

in der Pfarrkirche St. Maria-St. Vicelin
am 21. Februar 2015, Frau Anna-Elisabeth Kasper

Wir wünschen ihr Gottes Segen auf ihrem Lebensweg!

■ Wir gedenken unserer Verstorbenen

Es verstarben aus unserer Pfarrei:

Ingrid Becker, NMS, 78 Jahre; Peter Raue, BOR, 89 Jahre; Karl-Heinz Koziol, NMS, 88 Jahre; Lucia Evers, NMS, 85 Jahre; Emmy Zeichner, NMS, 79 Jahre; Joachim Steuer, NMS 79 Jahre; Stefania Werner, FLI, 93 Jahre; Ursula Keppler, NMS, 67 Jahre; Carola Klugmann, NMS, 86 Jahre.

Herr, schenke den Verstorbenen die ewige Ruhe und das ewige Licht leuchte ihnen.

Herr lass sie ruhen in Frieden.

Amen.

■ Gedenken an den Priester Gerhard Franck

Nach kurzer schwerer Krankheit verstarb am 30. Dezember 2014 Gerhard Franck, der 39 Jahre Priester in Chile war. Er wurde am 18. Oktober 1940 in Neumünster geboren, getauft in der Kirche St. Maria-St. Vicelin, empfing hier die Heilige Erstkommunion und das Sakrament der Firmung.

Nach Abschluss der Schulausbildung mit der mittleren Reife, begann er eine Lehre als Einzelhandelskaufmann bei der Fliesenfirma Köln & Co und arbeitete nach der Lehre noch drei Jahre bei dieser Firma. Durch die Arbeit als Gruppenleiter in der Kolpingfamilie Neumünster und als Leiter mehrerer Zeltlager der Gemeinde, reifte in ihm der Wunsch, sich als Priester ganz in den Dienst Gottes zu stellen.

Er ging im Juli 1963 ins Clementinum nach Bad Driburg, um dort sein Abitur nachzuholen. Interessant ist, dass unser Kolpingbruder und jetzt seliger Eduard Müller ab 1931 ebenfalls in diesem Hause sein Abitur machte.

Nach dem bestandenen Abitur fuhren Gerhard Franck und sein Schulfreund Josef Bocktenk mit dem Schiff nach Chile. Dort begannen sie ihr Theologiestudium am Priesterseminar in San Jose de la Mariquina und erhielten am 10. Dezember 1975 in Villarrica die Priesterweihe. Am 21. Dezember 1975 feierte Gerhard Franck in seiner Heimatgemeinde Neumünster seine Primiz.

Die Kolpingfamilie gründet zur Unterstützung seiner Arbeit in Chile den »Förderkreis Gerhard Franck«. In den 39 Jahren

seiner Priesterschaft konnten durch Spenden und Aktionen insgesamt 160.000 Euro an Gerhard weitergeleitet werden.

Allen Spendern – auch etlichen Gemeindegliedern – möchten wir für ihre großzügigen Spenden herzlich danken!

Zunächst arbeitete Gerhard Franck als Vikar für fünf Jahre in der 28.000-Seelen-Gemeinde in Villarrica, 730 Kilometer südlich der Hauptstadt Santiago de Chile. Anschließend wurde ihm die Leitung der Gemeinde Loncoche übertragen. In der 20.000-Seelen-Gemeinde mit 18 Außenstationen war er vorwiegend auf ausgebildete Laien, sogenannte »Animadores«, angewiesen. Neben der Feier der Hl. Messe hatte unser Priester in seiner verzweigten Gemeinde im Jahr 300 Kinder getauft, 70 Eheschließungen besiegelt und 80 Tote zu Grabe getragen. Deutsche Verhältnisse darf man in der Mission nicht erwarten.

Da Gerhard Franck eine kaufmännische Ausbildung hatte, berief ihn sein Bischof im Jahre 1987 zum Generalvikar in Villarrica. Diese Aufgabe im Bischofsamt führte er 25 Jahre lang aus.

Nach seinem zweiten Schlaganfall ist Gerhard Franck ins zweite Glied getreten und war in den letzten zwei Jahren in Villarrica als Priester im aktiven Ruhestand tätig. Ende 2014 wurde Gerhard Franck nach seinem dritten Schlaganfall erneut ins Krankenhaus eingeliefert, mit der zusätzlichen Diagnose: Lungenkrebs. Nach kurzer schwerer Krankheit erhielten wir am 30. Dezember 2014 die Nachricht, dass Gerhard Franck am gleichen Tage verstorben ist.

Johannes Elsler



Friedhofsaktion in Bordesholm

■ Hilfe! Hilfe! Hilfe!

Für die Frühjahrskur des Bordesholmer Friedhofs benötigen wir dringend Unterstützung. Wir treffen uns am Samstag, dem 21. März 2015, von 09.00 Uhr bis etwa 12.00 Uhr, auf dem Gelände.



Bedingt durch den milden Winter ist viel Laub und Astwerk liegen geblieben. Deshalb brauchen wir unbedingt Ihre Unterstützung. Der Friedhof soll doch auch in Zukunft ein würdiger Ort der Stille und des Gedenkens sein!

Wir sind für jede helfende Hand, auch zeitlich begrenzt, sehr dankbar. Vielleicht bringen Sie, wenn vorhanden, ihre Gartengeräte mit. Vielleicht haben ja auch Grabstättenbesitzer oder Kirchgänger mal Lust, uns Ehrenamtliche zu unterstützen. Wir würden uns sehr freuen!

Zum Abschluss gibt es dann einen kleinen Imbiss!!! Informationen bei:

Norbert Schulz, Telefon 04322 885892



Kirchenmusik

■ Oratorium für die vier Lübecker Märtyrer

Am 25. und 26. April 2015 begeht die Stadt Neumünster ihr 888. Stadtjubiläum.

Verschiedene Verbände, Gruppen, Organisationen und auch die Kirchen in der Stadt gestalten die Festtage mit unterschiedlichen Aktivitäten. In unserer Pfarrkirche wird aus diesem Anlass das Oratorium über das Leben, Wirken und Sterben der vier Lübecker Märtyrer unter dem Titel »Ans Licht« aufgeführt. Es soll uns an das



Schicksal der drei katholischen Kapläne – Eduard Müller, Johannes Prassek, Hermann Lange – und des evangelischen Pastors Karl Friedrich Stellbrink erinnern, die am 10. November 1943 hingerichtet wurden. Das Oratorium wurde von Andreas Wilscher geschrieben und 2013 uraufgeführt, die Texte stammen von Klaus Lutterbüse.

»Das Oratorium«, so schrieb Erzbischof Dr. Werner Thissen anlässlich der ersten Aufführung, »spricht unser Herz auf eine

besondere Weise an.« Und der Text will dazu das Zeugnis der Märtyrer auch historisch einordnen. Er greift nicht nur auf die Bergpredigt zu, die von den Geistlichen in der Haft oft gelesen wurde, sondern auch auf die Enzyklika »Mit brennender Sorge« (1937) von Papst Pius XI.

Ebenso wurden die kämpferischen Predigten des Bischofs Clemens August Graf von Galen einbezogen – der deshalb auch der »Löwe von Münster« genannt wurde. Ihre Verbreitung durch die vier Lübecker Geistlichen war ein wichtiger Grund für ihre Verurteilung zum Tod. Einen breiten Raum nehmen aber auch Aussagen der vier Märtyrer aus den Briefen ein, die sie aus der Gefangenschaft geschrieben haben.

Mehr Informationen zu den Lübecker Märtyrern finden sich im Internet unter:

www.luebeckermaertyrer.de

Die Aufführung des Oratoriums findet in Neumünster statt **am Sonntag, dem 26. April 2015, um 17.30 Uhr**, in der Pfarrkirche. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten. Nähere Informationen dazu gibt gerne:

Julia Weldemann, Telefon 04321 400602

■ Schola »Mon Dieu« Musikinteressierte!!!



Die Schola »Mon Dieu« freut sich jederzeit über Musikinteressierte, die gerne neue geistliche Lieder singen oder ein Begleitinstrument spielen.

Wir proben donnerstags von 20.00 bis 21.30 Uhr im EMH (außer in den Schulferien). Einfach mal unverbindlich vorbeischaun! Auch eine Teilnahme in 14-tägigem Rhythmus ist kein Problem. Informationen bei:

*Tatjana Philippsen
Telefon 04321 23719*



Nachrichten aus unserer Pfarrei

■ Die kfd ist die Katholische Frauengemeinschaft Deutschland ...

- mit einer halben Million Mitgliedern in 5.300 pfarrlichen Gruppen der größte Frauenverband und der größte katholische Verband Deutschlands,
- eine Gemeinschaft, die trägt, und in der Frauen in verschiedenen Lebenssituationen sich wechselseitig unterstützen,

- ein Verband von Christinnen, die sich mutig und wirksam für andere einsetzen,
- eine Weggemeinschaft in der Kirche, in der Frauen ihren Glauben neu entdecken und Kirche mitgestalten,
- ein Verband, in dem Frauen Vielfalt erleben, unter anderem durch Kontakte und Begegnungen mit Frauen anderer Konfessionen und Kulturen,

- ein Forum für Initiativen im politischen Raum, in das jede Frau Vorschläge einbringen kann, Gesellschaft mitzugestalten.

Unser Leitbild lautet: »kfd – leidenschaftlich glauben und leben«! Auch die kfd hat in den letzten Jahren Mitglieder verloren – vor allem durch die demografische Entwicklung. Das wollen wir ändern! Damit uns dies gelingt, startete 2014 eine Mitgliederwerbekampagne. Eine gemeinsame Aktion der Frauen, die in dieser Form neu ist für die kfd! Und die mit »Frauen.Macht. Zukunft.« ein starkes Motto hat. Frauen, die da mitmachen wollen, sind bei uns richtig – auch in der Pfarrei St. Maria-St. Vicelin! Nähere Informationen bei:

Katharina Kock

Telefon 04392 1441, kock@st-vicelin.de

Dekanatsfrauentag am 24. April 2015

■ Diakonat der Frau ...

*»Die Liebe ist unsere einzige Aufgabe!«
(Madeleine Delbr el)*

Die Frage nach dem Diakonat als einem Amt für Frauen ist in der katholischen Kirche wiederverstarkt in den Blick ger uck. Die Diakonie, der Liebesdienst, wird als eine der Grundaufgaben der Kirche selbstverstandlich und konkret zu einem großen Teil von Frauen geleistet. Sie sind aber vom diakonischen Wei eamt bislang ausgeschlossen.

Alle Frauen sind herzlich eingeladen, und es erwartet Sie ein spannender Tag, an dem das Thema von allen Seiten beleuchtet wird:

- Referentin: Schwester Hildegard Faupel
- Termin: Freitag, 24. April 2015
- 9.30 bis 17.00 Uhr
- Ort: Kloster Nütschau
- Flyer liegen in den Kirchen aus.
- Anmeldung bis 17. April 2015

**Geweihte Diakoninnen
in der Katholischen Kirche?**



Kloster Nütschau
Freitag, 24. April 2015, 9.30–17.00 Uhr

Information und Anmeldung über die pfarrliche kfd-Vorsitzende oder direkt bei:

Katharina Kock

Telefon 04392 1441, kock@st-vicelin.de



■ Wandern mit Bibel und Rucksack

Das Frühjahr naht – und damit der Start der Wandersaison »mit Bibel und Rucksack«. Bis Ende März werden die grünen Informationsblätter ausliegen, die alle wichtigen Hinweise enthalten.

Hier ist schon mal eine Übersicht der Termine und Wandergebiete:

- Mittwoch, 13. Mai 2015, Plön – Trammer See,
- Mittwoch, 17. Juni 2015, Eckernförde – Windebyer Noor,
- Mittwoch, 22. Juli 2015, Wankendorf – Stolper See – Perd ohler Mühle,
- Donnerstag, 20. August 2015, B unzener Au,

- Donnerstag, 24. September 2015, Kiel – Nord-Ostsee-Kanal – Alter Eiderkanal.

Sie sind herzlich eingeladen, mitzuwandern!

Ihr Udo Kehr



**Informationen
der Caritas**



■ Christen und Muslime im Gespräch

Über »den Islam« wird in den Medien oft und kontrovers berichtet. Besser als »über« Muslime zu reden, ist es, »aufeinander zu hören«. Deshalb lade ich Sie zu unseren nächsten Treffen ein:

- Dienstag, 21. April 2015, 19.30 Uhr, in der Versöhnungskirche Neumünster-Gartenstadt – Thema: »Islam und Christentum im Dialog«, mit Horst Georg Pöhlmann und Mehdi Razvi. Es wird berichtet aus veröffentlichten Dialogen des christlichen Professors (em.) Horst Georg Pöhlmann (Uni Osnabrück) mit Dr. Syed Mehdi Imam Razvi (Uni Hamburg). Am Schluss ihrer Dialoge sprachen sie immer ein Gebet: "Man kann ja eins sein, auch wenn man nicht einig ist. Alle unsere Sätze äußern wir unter dem Vorbehalt, dass keiner die ganze Wahrheit hat. (1 Kor 13,9-10.12-13) Seien Sie neugierig!
- Mittwoch, 20. Mai 2015, Abfahrt etwa 15.00 Uhr, ab dem Anshar Gemeindehaus zum Bibelzentrum Schleswig, (mit PKW/ggf. Mitfahrgelegenheit). Prunkstück dort ist eine Lutherbibel von 1534. Außerdem werden Islam und Judentum als »Geschwisterreligionen« des Christentums präsentiert. Nach einer etwa eineinhalbstündigen Führung ist Tee trinken in der Ditib-Moschee Schleswig-Friedrichsberg angesagt.

Der genaue Abfahrtstermin wird in der Tagespresse veröffentlicht.

Ihr Udo Kehr

■ »Weniger, älter und bunter«

Die drei Wörter – »Weniger, älter, bunter« – fassen kurz und knapp zusammen, wie der demografische Wandel Deutschland verändert. In Zahlen drückt sich das dramatischer aus: Bis 2060 – also bis in 45 Jahren – kommt es bei uns zu einem Rückgang der Bevölkerung um etwa zwölf Millionen Menschen, so die Prognosen des Statistischen Bundesamts.



Auch wenn dies nur Annahmen sind und zum Beispiel die Zuwanderung nach Deutschland eine mit 200.000 Menschen pro Jahr zwar einberechnete, aber doch unkalkulierbare Größe darstellt, zeigt die Zahl doch: Es bleibt nichts, wie es jetzt ist. Eine weitere Zahl, die vor allem den Bereich der Pflege vor gewaltige Aufgaben stellen wird: 2060 ist bundesweit jeder Dritte älter als 65 Jahre. Im Übrigen ist der demografische Wandel nicht nur ein deutsches Thema – mit Ausnahme des afrikanischen Kontinents gibt es weltweit dieselbe Tendenz.

Stadt und Land – eine Zukunft

Der Deutsche Caritasverband (DCV) nimmt die Herausforderung an, die der Wandel an

die Gesellschaft stellt. Zum einen hat er für drei Jahre die Caritas-Initiative zum demografischen Wandel ins Leben gerufen. Sie wird die Chancen und Risiken des Wandels für die Caritas und die Menschen, die wir begleiten und betreuen, untersuchen und Konzepte erarbeiten.



Zum anderen beschäftigt sich die Caritas-Kampagne 2015 konkret mit den Veränderungen im ländlichen Raum. Da in Deutschland ländlicher und städtischer Raum eng verwoben sind, können Lösungen auch nur im Miteinander gefunden werden. Deshalb heißt unsere Kampagne Stadt-Land-Zukunft und wirbt mit markanten Sätzen wie:

»Wer das Land liebt, kommt nicht mehr davon los. Zumindest nicht mit dem Bus.« – »Stress ist hier draußen ganz weit weg. Genau wie der nächste Arzt.« – »Auf dem Land wird noch ehrlich gekickt, auch wenn die Elf nur noch zu fünft spielt.« Hilf mit, den Wandel zu gestalten!

www.stadt-land-zukunft.de

■ Müttergenesungswerk (MGW)

Die MGW-Straßensammlung ist am Dienstag, dem 12. Mai 2015, in der Zeit von 9.00 – 13.00 Uhr.

An diesem Tag finden Sie uns mit einem Informationsstand zum Thema Müttergenesung auf dem Großflecken.

■ Caritas-Kuren

Wie beantrage ich eine Kur? Rufen Sie uns an und vereinbaren einen Termin. Wir beraten und vermitteln Sie dann gerne in eine Maßnahme in den Bereichen Eltern-/Kinderkuren sowie Seniorenerholung.

Zur Erinnerung:

■ Wallfahrt nach Lourdes 2014

Vom 5. bis 12. Juni 2015 für Kranke und gesunde Pilger. Informationen im

Caritasbüro, Telefon 04321 14505

■ Seniorenbegegnungsstätte

Markt-Frühstück

am Dienstag, dem 24. März, dem 21. April und dem 5. Mai 2015. Die Themen werden in den Vermeldungen bekannt gegeben.

Bingo

Am Freitag, dem 24. April 2015, um 14.30 Uhr, findet im Rahmen der »Aktivwochen für Ältere« eine Bingo-Veranstaltung statt – Anmeldung in der Seniorenbegegnungsstätte oder im Seniorenbüro erforderlich.

■ SkF – Beratungsstelle für Frauen, Familien, Schwangere

Die Beraterinnen Frau Nicol Barabas und Frau Michaela Dreilich bieten im Haus der Caritas an:

- Hebammensprechstunde bei Familienhebammen nach Anmeldung montags und dienstags, 14.30 bis 15.30 Uhr;
- »Jung und schwanger«-Gruppe für jugendliche/junge Schwangere, dienstags 14-tägig, 16.00 bis 17.30 Uhr;
- Gruppe für jugendliche Mütter, montags 14-tägig, 16.00 bis 17.30 Uhr.

Weitere Informationen unter:

*Telefon 04321 14270
neumuenster@skfkiel.de*



Kinder- und Jugendpastoral

■ Hallo Kirchenspatzen, hallo Kinder,

*Alle Spatzen sind schon da,
alle Kinder alle.*

*Welch ein Singen, Musizier'n,
Basteln, Lachen, Amüsier'n,
jedem Spaß, wir garantier'n,
mittwochs in dem Saale (des EMH).*

Schau doch mal rein zwischen 16.00 und 16.45 Uhr! Oder melde dich bei der Chorleiterin an

Martina Strebe, Telefon 04321 959856

Keine Proben am 1. April und 13. Mai 2015!

■ Jugendvesper im Kloster Nütschau

Am 8. Mai 2015 starten wir um 16.30 Uhr zur Jugendvesper nach Nütschau.

Euch erwartet ein toller Abend für Leib und Seele: zusammen Singen und Beten, Stille und Musik, Quatschen und fröhlich sein bei einem netten Abendessen im Jugendhaus. Nach der Nacht und dem anschließenden Frühstück werden wir wieder nach Neumünster heimkehren.

Eine verbindliche Anmeldung via Mail ist bis zum 20. April 2015 notwendig.

Thorsten Thauch, tauch@st-vicelin.de

■ Zeltlager

Im letzten KIB haben wir auf unser Zeltlager in der Zeit vom 19. bis 31. Juli 2015 in Teterow aufmerksam gemacht.

Am 21./22. Februar 2015 hat sich das Zeltlagerteam im Gemeindezentrum Trappenkamp in Klausur begeben und ein spannendes Programm auf die Beine gestellt.

Als Besonderheit wird es in diesem Jahr verschiedene Motto-Tage geben, die immer einem Land oder einem Kontinent gewidmet sind.



Es gibt noch wenige Restplätze für dieses Jahr. Die Kosten für das Lager belaufen sich auf 240 Euro. Anmeldungen liegen in den Kirchen aus und sind noch bis zum 31. Mai 2015 möglich! Weitere Informationen:

*Stefan Kretschmer, Telefon 04321 280548
www.kjn-online.de*



Mit dem 18. Geburtstag ...

... beginnt etwas Neues – und mehr als nur Auto, Arbeit, Partys. Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen!

- 21.03. Henrik Esders (NMS)
- 23.03. Yannik-Michele Lichtenthäler (FLI)
- 24.03. Erik Rosenbaum (FLI)
- 26.03. Benjamin Volmer (BOR)
- 29.03. Radostina Dimitrova (NMS)
- 02.04. Theresa Brückner (NMS)
- 08.04. Lea Hübner (NOR)
- 10.04. Deyvid Ventsislavov Angelov (NMS)
- 14.04. Judith Szislo (NMS)
- 15.04. Gabriel Kamrowski (NMS)
- 23.04. Alexander Grandt (BOR)
- 02.05. Simon Koopmann (BOR)
- 05.05. Reema Sami Issa (NMS)
- 14.05. Leonie Krüger (NMS)



Unsere älteren Geburtstagskinder

21.03. Renate Hantz (FLI)	79	30.03. Krystina Klein (NMS)	77
21.03. Angelika Ipsen-Freistein (NMS)	77	30.03. Marga Tiedjens (NMS)	93
22.03. Vera Bräuer (NMS)	87	31.03. Herbert Katt (NMS)	75
22.03. Magdalene Dahlhoff (NMS)	75	31.03. Magdalena Nordwald (NOR)	88
22.03. Ruth Lembke (NMS)	84	31.03. Dorothea Schnack (FLI)	83
22.03. Helga Pahl (NOR)	75	02.04. Wilhelm Janßen (NMS)	78
22.03. Christel Rückert (BOR)	90	02.04. Georg Ristau (NMS)	94
22.03. Aloisius Themm (NOR)	79	03.04. Irmgard Burian (NMS)	81
23.03. Manfred David (NOR)	75	03.04. Dieter Kraemer (BOR)	77
23.03. Reinhard Effing (NMS)	76	03.04. Erika Sümnick (NOR)	83
23.03. Herbert Friedl (NMS)	80	04.04. Herbert Meyer (NMS)	84
23.03. Irmgard Leipold (NMS)	80	04.04. Monika Schuster (NMS)	79
23.03. Ernst Morawetz (NMS)	75	05.04. Evelin Breske (FLI)	77
23.03. Gerhard Petermann (NMS)	75	05.04. Barbara Erdmann (BOR)	83
23.03. Reimund Schumalla (FLI)	81	05.04. Heinz-Hermann Hackert (NMS)	78
23.03. Gisela Anna Szymik (NMS)	84	06.04. Gisela Teske (NOR)	80
24.03. Norbert Trumm (NMS)	78	07.04. Anneliese Harbeck (NMS)	78
25.03. Maria Driller (FLI)	87	07.04. Alois Hoffmann (NOR)	80
25.03. Wilhelm Reinartz (NMS)	79	07.04. Josef Kriger (NMS)	88
26.03. Ingrid Pitruski (NMS)	77	07.04. Helmut Kurz (NOR)	75
26.03. Anita Wicker (FLI)	85	07.04. Herbert Möller (NMS)	92
27.03. Gertrud Bochenek (NMS)	78	07.04. Marie Prozel (NMS)	75
27.03. Maria Kahl (NOR)	88	07.04. Anna Raschkowski (NMS)	83
27.03. Georg Pohl (NMS)	80	08.04. Albert Globisch (NMS)	78
27.03. Eleonore Sternheim (NMS)	79	08.04. Hans-Dieter Schmitt (BOR)	75
28.03. Elisabeth Branner (NMS)	80	08.04. Rosalia Schwamm (NOR)	80
28.03. Martha Lekszas (FLI)	93	09.04. Helga Bader (NMS)	86
28.03. Germana Richardt (NMS)	92	09.04. Christa Boguschewski (NMS)	79
28.03. Adelheid Schwarz (NMS)	85	09.04. Zivadinka Broman (NMS)	83
28.03. Renate Sehestedt (NMS)	75	09.04. Nikolaus Stegmann (BOR)	82
29.03. Katharina Bernhardt (NMS)	84	09.04. Heinz Vierbaum (NMS)	88
29.03. Gerhard Bertrams (FLI)	80	10.04. Paul Basner (NOR)	84
29.03. Hildegard Böhm (NMS)	99	10.04. Nina Heil (BOR)	75
29.03. Ludwika Okopinski (NMS)	79	10.04. Hildegard Tuchenhagen (NMS)	92
29.03. Irene Paasch (BOR)	78	11.04. Werner Schuba (NMS)	78
29.03. Marlene Petersen (NMS)	80	11.04. Albina Sonnabend (NMS)	86
29.03. Maria Suckfüll (NMS)	83	12.04. Peter Jährling (BOR)	75
30.03. Elisabeth Früchtning (FLI)	81	12.04. Anton Kuffner (FLI)	75
		13.04. Lore Babendererde (NMS)	75
		13.04. Erhard Kiefer (NOR)	78
		13.04. Lisa Thoma (NMS)	81
		14.04. Luzie Dempiski (NMS)	84
		14.04. Elisabeth Günther (NMS)	76
		14.04. Renate Peters (NMS)	75

15.04. Hermann Hübner (NMS)	90	01.05. Christine Staczynski (NMS)	83
15.04. Karl-Heinz Lietz (NMS)	81	02.05. Josif Prozel (NMS)	75
15.04. Maria Stich (NMS)	96	02.05. Ursula Welling (NMS)	100
16.04. Erika Ernst (NMS)	78	02.05. Hanna Woitanowski (NMS)	75
16.04. Magdalena Pausmer (NOR)	83	03.05. Hildegard Paulsen (NMS)	82
16.04. Elisabeth Pollak (NMS)	81	04.05. Gertrud Claussen (NMS)	76
16.04. Karl-Heinz Wiegmann (NMS)	84	04.05. Hans-Peter Demski (NMS)	77
17.04. Ingrid Langenohl (NMS)	80	05.05. Else Klein (NMS)	95
17.04. Herta Meese (BOR)	87	05.05. Antonina Leinekcker (NMS)	80
17.04. Bruno Wittchen (NMS)	76	05.05. Jakob Maier (BOR)	79
18.04. Richard Exner (NOR)	80	06.05. Gerhard Breske (FLI)	78
18.04. Emilie Jänner (NMS)	85	06.05. Peter Dukart (NMS)	76
18.04. Carola Klugmann (NMS)	87	06.05. Karl Joseph Rudolph (NMS)	82
18.04. Therese Rosa Schittko (NMS)	83	07.05. Elisabeth Badura (NMS)	82
19.04. Karl Beier (NMS)	93	07.05. Hildegard Pein (NMS)	89
19.04. Ursula Twardowski (NMS)	95	08.05. Walter Fuhr (FLI)	80
20.04. Lothar Giesebrecht (NMS)	88	08.05. Erwin Gerdel (NMS)	85
20.04. Fred Gitter (NMS)	84	08.05. Edith Patzelt (NMS)	92
20.04. Adolf Steffen (NMS)	78	09.05. Walter Böhm (NMS)	83
21.04. Karl Bott (BOR)	82	09.05. Werner Schäfer (NMS)	85
21.04. Klaus Thoma (FLI)	82	10.05. Dietmar Reinhardt (NMS)	76
21.04. Irmgard Zielke (NMS)	75	10.05. Sigrid Schmidt (FLI)	79
22.04. Irene Schade (NMS)	77	11.05. Hans Katt (NMS)	80
23.04. Brunon Beisert (FLI)	79	11.05. Christoph Spyra (NMS)	78
23.04. Rudolf Sander (NMS)	90	12.05. Inge Baier (NMS)	77
23.04. Elfriede Sonström (FLI)	82	12.05. Valentina Krause (NMS)	86
24.04. Irmgard Düring (NMS)	79	12.05. Ursula Krausen (NMS)	75
24.04. Erwin Elias (NMS)	90	12.05. Hans-Jürgen Osbahr (NMS)	79
24.04. Lydia Maier (BOR)	78	13.05. Alfons Brämer (NOR)	84
24.04. Barbara Perau (NMS)	82	13.05. Liselotte Demski (NMS)	80
24.04. Brigitte Wolff (FLI)	75	15.05. Monika Brose (NMS)	84
26.04. Ursula Köppen (NMS)	78	15.05. Altrudis Kirschen (FLI)	75
26.04. Maria Steuermann (NOR)	83	15.05. Karl Schediwy (NOR)	90
26.04. Horst Wölfel (NMS)	90	15.05. Hildegard Sträter (NMS)	75
27.04. Lydia Kleen (NMS)	80	16.05. Herbert Kunert (NMS)	76
27.04. Brigitte Knipfer (NMS)	77	16.05. Lorenz Mergenthaler (NOR)	81
27.04. Eva Volkers (NMS)	79	16.05. Florentina Schmidt (NMS)	88
27.04. Irene Wroblewski (NOR)	85	17.05. Gisela Effing (NMS)	75
28.04. Marianne Lundelius (NOR)	84	17.05. Alex Welp (NMS)	83
28.04. Dieter Rath (NMS)	80		
30.04. Albrecht Eberhardt (NMS)	80		
30.04. Erika Küntzel (NMS)	84		
30.04. Helga Nickisch (NMS)	79		
30.04. Edith Reimers (NMS)	78		



Adressen

■ Pfarrkirche St. Maria-St. Vicelin

Bahnhofstraße 35, 24534 Neumünster

■ Pfarrer Peter Wohs

Telefon 04321 42589, pfarrer@st-vicelin.de

■ Kaplan Alexander Görke

Telefon 04321 42268, kaplan@st-vicelin.de

■ Pastor Robert Schönmüller, Bad Bramstedt

Telefon 0177 2856566

■ Priester im Ruhestand:

Pfarrer i. R. Msgr. Karl-Joseph Rudolph

Twiete 39, 24598 Boostedt

Pastor Heinrich Schröder

Reventlowstraße 24, 24539 Neumünster,

Telefon 04321 9657219

■ Pastoralreferentin Martina Jarck

Telefon 04347 7386017, jarck@st-vicelin.de

■ Gemeindefereferent Thorsten Tauch

Telefon 04321 400613, tauch@st-vicelin.de

■ Gemeindefereferentin Julia Weldemann

Telefon 04321 400602

gemeindefereferentin@st-vicelin.de

■ Krankenhausseelsorge

Gemeindefereferentin Elisabeth Pott

Telefon 04321 405-1954

krankenhauseelsorge@st-vicelin.de

■ Pfarrsekretärin Beate Hökendorf

Telefon 04321 42589, pfarrhaus@st-vicelin.de

Bürozeiten im Pfarrhaus:

Mo–Mi 09.30–12.00 und 14.30–16.00 Uhr

Do 09.30–10.30 und 14.30–17.00 Uhr

Fr 09.30–12.00 Uhr

■ Eduard-Müller-Haus

Linienstraße 3, Andreas Ataman, Hausmeister und

Küster, Telefon 0176 31645562

■ Filiationkirche St. Marien

Bahnhofstraße 94, 24220 Bordesholm

■ Pfarrsekretärin Bordsesholm

Maria-Luise Schulz

Telefon 04322 4013, buero-bor@st-vicelin.de

Bürozeiten: Do 10.00–11.00 Uhr

■ Filiationkirche St. Josef

Lassenweg 10, 24220 Flintbek

■ Filiationkirche St. Konrad

Theodor-Storm-Straße 24, 24589 Nortorf

■ Pfarrsekretärin/Katechetin Nortorf

Katharina Kock

Telefon 04392 1441, kock@st-vicelin.de

Bürozeiten: Mo+Mi 08.30–11.30 Uhr

■ Kita St. Elisabeth-Haus

Hinter der Bahn 5, 24534 Neumünster

Pädagogischer Leiter Dennis Fernberg

www.elisabeth-kita.de, leitung@elisabeth-kita.de

Telefon 04321 13632, Telefax 04321 13630

■ Katholische Beratungsstelle

für Ehe-, Familien- und Lebensfragen

Berater Friedrich Tiesmeyer

Eduard-Müller-Haus, Linienstraße 3,

24534 Neumünster, Telefon 04321 14729

■ Zentralrendantur Neumünster

Linienstraße 3, 24534 Neumünster,

Rendantin Heike Stricker, Telefon 04321 602180

zentralrendantur-nms@st-vicelin.de

Bürozeiten: Mo–Fr 9.00–14.00 Uhr

■ Haus der Caritas

Linienstraße 1, 24534 Neumünster

■ Orts Caritasverband Neumünster

Leiterin Gabriele Semrau

Telefon 04321 14505, Telefax 04321 14082

ocv-nms@caritas-sh.de

■ Seniorenbegegnungsstätte

Leiterin Cornelia Mohr, Telefon 04321 14966

■ Kleiderkammer

mittwochs von 9.00–15.00 Uhr geöffnet

■ Caritas-Pflegestation Neumünster

Sr. Maren Behrendt, Telefon 04321 15124,

mobil 0171 5516483

■ Migrationsberatungsstelle

Ludmila Schlahn, Telefon 04321 14606

■ Bahnhofsmision

Angela Schmiedemann, Telefon 04321 45511

■ SkF – Beratungsstelle für Frauen, Familien und Schwangere

Beraterinnen Nicol Barabas und Michaela Dreilich

neumuenster@skfkiel.de

Telefon 04321 14270, Telefax 04321 260035

■ Malteser Hilfsdienst (MHD)

Telefon 04321 19215, Telefax 04321 404451

■ Fremdsprachige Missionen

Kroatische Mission

Wernershagener Weg 41, 24537 Neumünster,

Leiter Pater Pero Sestak OFMConv

Telefon 04321 962459, pero.sestak@gmx.de

Polnische Mission

Bahnhofstraße 94, 24582 Bordesholm,

Leiter Pfarrer Jan Kurcap, Telefon 04322 6981504,

Telefax 04322 6981505, pkm-nms-iz@gmx.de

■ Gefängnisseelsorge

Pastoralreferent Gerd Lüssing, Telefon 0451 7098752,

Pastoralreferent Frank Hattwig, Telefon 0431 6403630

■ Militärseelsorge

Telefon 0431 3846970

■ Ehrenamt in unserer Pfarrei

Gemeindeleben ist immer Lebendiges und lebt von Veränderungen. Neben den Hauptamtlichen wird sie auch vom Ehrenamt getragen. In vielen Pfarreien unseres Erzbistums wurden im November die Gremien von Kirchenvorstand und Pfarrgemeinderat neu gewählt. In unserer Pfarrei und in den Pfarreien Bad Segeberg und Bad Bramstedt wurde diese Wahl auf Bitte des Generalvikars und nach Absprache in den Gremien ausgesetzt. Die Mehrheit der ehrenamtlichen Gremienmitglieder ist weiterhin bereit, den Weg in den Pastoralen Raum zu begleiten.

Für den Kirchenvorstand sind dies: Marc Ehlers, Theodor Goebel, Angela Hans, Ralf Heinzl, Steffen Kurth, Jan Przybilski, Kathrin Sawade, Stefan Sendker, Christof Slotosz und Friedrich Tiesmeyer.

Im Pfarrgemeinderat sind dies (neben den Hauptamtlichen): Verena Deckwart, Adelheid Gäde, Katharina Kock, Walburga Lutz, Cristin Reissner, Christian Schulz,

Ulrike Schumann, Gabriele Semrau, Christof Slotosz, Ursula Stobrawa, Friedrich Tiesmeyer, Birgitta Tombarge und Katharina Zenner.

An dieser Stelle sei allen Gremienmitgliedern noch einmal herzlich gedankt für die Bereitschaft, unsere Kirche in der aktuellen Umbruchsituation aktiv mit zu gestalten.

Ausgeschieden aus dem Pfarrgemeinderat sind auf eigenen Wunsch Lars Geffert und Melanie Ullmann. In der letzten Sitzung des vergangenen Jahres dankten Cristin Reissner und Pfarrer Peter Wohs beiden für ihr ehrenamtliches Engagement in der und für die Pfarrei.

Gern nehmen wir hier die Gelegenheit wahr, Sie alle in der Pfarrei zum Engagement im vielfältigen Gemeindeleben einzuladen. »Interesse« heißt bekanntlich: dabei sein, dazwischen sein. Nur dann kann jemand Freude an der Gemeinschaft im Glauben erfahren, wenn er oder sie dabei ist, »dazwischen« ist – Interesse zeigt!

■ Inhaltsverzeichnis

Ostergruß 2015	2
Aktion Gottesbezug	3
Gottesdienstordnung	4
Kollekten	9
Krankensalbung	9
Treffen und Termine	10
Taufen, Verstorbene	11
Gedenken Priester Gerhard Franck	12
Friedhofsaktion Bordesholm	13
Kirchenmusik	13
kfd – »Frauen.Macht.Zukunft.«	13
kfd – Diakonat der Frau	14
Wandern mit Bibel und Rucksack	14
Christen und Muslime im Gespräch	15
Informationen der Caritas	15
Kinder- und Jugendpastoral	16
Geburtstage	17

■ Kürzel in diesem Heft

BOR	<i>St. Marien, Bordesholm</i>
CAR	<i>Haus der Caritas, Neumünster</i>
EMH	<i>Eduard-Müller-Haus, Neumünster</i>
FLI	<i>St. Josef, Flintbek</i>
HH	<i>Hansestadt Hamburg</i>
kfd	<i>Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands</i>
KIB	<i>Kirchliches Informationsblatt</i>
KJM	<i>Katholische Junge Männer</i>
Kita	<i>Katholische Kindertagesstätte St. Elisabeth-Haus, Neumünster</i>
NMS	<i>Neumünster</i>
NOR	<i>St. Konrad, Nortorf</i>
PFH	<i>Pfarrhaus</i>
VIC	<i>St. Maria-St. Vicelin, Neumünster</i>



■ Impressionen vom Weltgebetstag 2015 – Thema: Bahamas

»Begrift ihr, was ich euch getan habe?« Einen bewegenden Gottesdienst feierten die Gottesdienstbesucherinnen und -besucher zum Weltgebetstag am 6. März weltweit, so auch in St. Josef, Flintbek, St. Maria-St. Vicelin, Neumünster, St. Konrad, Nortorf, in der Klosterkirche, Bordsesdholm, und in der Christuskirche, Einfeld.

Besonders beeindruckte die szenische Darstellung der Fußwaschung Jesu und die Auslegung der bahamaischen Frauen. In einem Anspiel zeigten sie, wie sich die Perspektive von Menschen ändern kann, wenn ihnen aus Liebe gedient wird. So kann aus »Armut« die Erfahrung von »Fülle« werden und aus der »Isolation« das Gefühl, »in unserer Mitte« sein zu dürfen. In den Gebeten wurde die Verbundenheit im



Bunte Vielfalt nicht nur bei den Gottesdiensten, sondern auch danach ...

Redaktionsschluss für den KIB 3/2015 (16.5. – 12.7.2015) ist der 27.4.2015! Wir bitten alle Gremien/Gruppen/Vereine/Verbände bis dahin ihre Beiträge an das Büro St. Konrad, Nortorf, Frau Kock (kock@st-vicelin.de) zu senden! Das Kirchliche Informationsblatt können Sie auch im Internet besuchen und herunterladen unter www.st-vicelin.de – so helfen Sie Kosten zu sparen.

Impressum: Kirchliches Informationsblatt Nr. 2/2015, V.i.S.d.P.: Pfarrer Peter Wohs
 Katholische Pfarrei St. Maria-St. Vicelin, Bahnhofstraße 35, 24534 Neumünster,
 Telefon 04321 42589, Telefax 04321 44466, pfarrhaus@st-vicelin.de, www.st-vicelin.de





Glauben spürbar. Und durch die Kollekte (sie erbrachte alles in allem ca. 1500 Euro) konnte auch sichtbar ein Zeichen gesetzt werden für die Stärkung von Frauen weltweit. Die vielen schwungvollen Lieder wurden begeistert mitgesungen und bleiben sicher noch vielen lange im Ohr. Nach den Gottesdiensten bot sich die Gelegenheit zu Begegnung und Gespräch. Dazu wurden leckere bahamaische Cocktails serviert. Viele interessante Gerichte von den Inseln durften gekostet werden. *Martina Jarck, Pastoralreferentin*

